

Allgemeine Geschäftsbedingungen der Sascha Oehlbrecht GmbH

Markenname: Agile Leader Initiative

A. Allgemeine Regelungen

1 Geltungsbereich

1.1 Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen (nachfolgend „AGB“) gelten für Geschäftsbeziehungen der Sascha Oehlbrecht GmbH (Markenname: Agile Leader Initiative), Maienweg 6, 37120 Bovenden, (nachfolgend „Agile Leader Initiative“) mit ihren Kunden für die über die Webseite www.agileleaderinitiative.com oder durch persönliche Gespräche gebuchten Kursangebote, Trainings und Coachings (nachfolgend „Weiterbildungskurse“) sowie die auf Basis individuell von Agile Leader Initiative für Unternehmen erstellte Angebote für Beratungsleistungen (nachfolgend „Beratungsleistungen“).

Zusätzlich zu den Allgemeinen Regelungen (A.) dieser Allgemeinen Geschäftsbedingungen gelten die jeweiligen Ergänzenden Bedingungen für Weiterbildungskurse (B.) sowie Ergänzenden Bedingungen für Beratungsleistungen (C.).

Die Ergänzenden Bedingungen gehen den Allgemeinen Regelungen vor, soweit sie diesen widersprechen.

1.2 Kunden können sowohl Verbraucher als auch Unternehmer sein. Verbraucher ist jede natürliche Person, die ein Rechtsgeschäft zu Zwecken abschließt, die überwiegend weder ihrer gewerblichen noch ihrer selbständigen beruflichen Tätigkeit zugerechnet werden können. Unternehmer ist eine natürliche oder juristische Person oder eine rechtsfähige Personengesellschaft, die bei Abschluss eines Rechtsgeschäfts in Ausübung ihrer gewerblichen oder selbständigen beruflichen Tätigkeit handelt. Regelungen in diesen AGB, die nur für Unternehmer gelten, sind entsprechend gekennzeichnet (insbesondere die ergänzenden Bedingungen für Beratungsleistungen).

1.3 Gegenüber Unternehmern gilt: Allgemeine Geschäftsbedingungen des Kunden werden anstelle dieser oder ergänzend zu diesen AGB nur dann Vertragsbestandteil, wenn die Agile Leader Initiative dies im Rahmen des Vertragsschlusses gegenüber dem Kunden ausdrücklich schriftlich bestätigt.

1.4 Die Agile Leader Initiative behält sich das Recht vor, diese AGB jederzeit zu ändern. Der Kunde wird vier Wochen vor Inkrafttreten der Änderungen schriftlich über die Änderungen informiert. Im Rahmen dieser Information werden dem Kunden die neuen AGB mitgeteilt. Er ist berechtigt, der Geltung der neuen AGB innerhalb von vier Wochen nach Zugang dieser Mitteilung zu widersprechen. Unterlässt der Kunde einen Widerspruch, werden die geänderten AGB nach Ablauf der vierwöchigen Frist Vertragsbestandteil. Auf diese Frist wird die Agile Leader Initiative den Kunden im Rahmen der Änderungsmitteilung ausdrücklich hinweisen.

1.5 Ist nach diesen AGB die Schriftform erforderlich, reicht zu deren Einhaltung die Textform aus, es sei denn, dies ist im Einzelfall abweichend geregelt.

2 Leistungserbringung

Die Agile Leader Initiative setzt zur Erbringung der Leistungen sorgfältig ausgewählte eigene Mitarbeiter*innen sowie Dritte als Subunternehmer mit den jeweils erforderlichen Qualifikationen ein. Die Agile Leader Initiative ist jederzeit berechtigt, zur Leistungserbringung eingesetzte eigene Mitarbeiter*innen oder Dritte durch solche mit vergleichbarer Qualifikation und Erfahrung zu ersetzen. Wurden diese Mitarbeiter*innen dem Kunden namentlich kommuniziert, wird die Agile Leader Initiative den Kunden über den Ersatz informieren.

Zudem ist die Agile Leader Initiative berechtigt den vereinbarten Termin jederzeit bis einschließlich dem Tag vor dem geplanten Termin zu verschieben. Der Veranstaltungsort kann seitens der Agile Leader Initiative bis 12 Stunden vor vereinbarten Termin geändert werden.

Es liegt keine Garantie vor, dass der Veranstaltungsort behindertengerecht ist. Zudem wird nicht garantiert, dass geschlechtergetrennte Sanitäranlagen im Veranstaltungsraum vorhanden sind.

3 Allgemeine Pflichten des Kunden

Der Kunde erkennt seine (in diesen AGB und ggf. zusätzlich im Angebot genannten) Mitwirkungspflichten als Voraussetzung für die Leistungserbringung durch die Agile Leader Initiative und damit als seine vertraglichen Pflichten an.

Der Kunde sorgt selbst für seine An- und Abreise und seinerseits notwendige Hotelübernachtungen.

Nahrungsmittelunverträglichkeiten sowie Allergien müssen der Agile Leader Initiative spätestens eine Woche vor dem ersten Termin proaktiv und ohne Aufforderung seitens der Agile Leader Initiative mitgeteilt werden.

Der Kunde ist verpflichtet nach Beendigung des Kurses ein schriftliches Feedback und ein Testimonial in Videoform abzugeben. Es besteht kein Recht auf Veröffentlichung des Videomaterials.

Der Kunde willigt ein, bei Events vor Ort sowie auch Online gefilmt, aufgezeichnet und fotografiert zu werden. Die Bildrechte obliegen der Agile Leader Initiative und dürfen jederzeit zu Marketingzwecken verwendet werden. Es besteht kein Recht auf Veröffentlichung des Bild- und Videomaterials.

4 Preise und Zahlungsbedingungen

4.1 Die im Angebot für Beratungsleistungen sowie auf der Webseite für Weiterbildungskurse bestimmten Preise sind Nettopreise, zu denen jeweils die gesetzlich bestimmte Umsatzsteuer hinzukommt.

4.2 Rechnungen sind sofern nicht in der Rechnungsstellung anders geregelt innerhalb von vierzehn (14) Tagen nach Rechnungszugang zahlbar. Im Zweifel gelten Rechnungen drei Werkzeuge nach Rechnungsdatum als zugegangen. Die Gewährung von Skonto ist ausgeschlossen.

B. Ergänzende Bestimmungen für Weiterbildungskurse

1 Leistungsumfang

1.1 Die Agile Leader Initiative bietet Kunden Leistungen im Zusammenhang mit der Vermittlung von Kenntnissen und Fähigkeiten für agile Methoden, Führung oder Zusammenarbeitskonzepte. Die Agile Leader Initiative erbringt die Leistungen gemäß dem gebuchten Kurs oder Programm entweder als Präsenzkurs oder Onlinekurs. Der Vertragsinhalt richtet sich immer nach der Kursbeschreibung der Agile Leader Initiative entsprechend dem vom Kunden gebuchten Kurs.

1.2 Sofern die Agile Leader Initiative bei Onlinekursen den Teilnehmern*innen zum Abschluss des jeweiligen Kurses die Teilnahme an einem allgemeinen Test ermöglicht, ist die Teilnahme hieran freiwillig und die Testergebnisse werden nicht durch die Agile Leader Initiative eingesehen und bewertet. Die Tests sollen lediglich die Überprüfung des Lernerfolges durch den/die Teilnehmer*innen selbst ermöglichen. Der so genannte „Agilitätstest“, welcher kostenfrei auf der Webseite www.agileleaderinitiative.com durchgeführt werden kann, zählt hier explizit nicht dazu.

1.3 Im Fall der Durchführung eines Kurses in den Räumen von der Agile Leader Initiative stellt die Agile Leader Initiative entsprechend die für die Durchführung des Kurses geeigneten Räumlichkeiten nebst erforderlicher technischer Ausstattung (elektronische Kommunikationsmittel) zur Verfügung.

1.4 Die Agile Leader Initiative sind berechtigt Präsenz-Weiterbildungsmaßnahmen aufgrund wichtiger Gründe in einen digitalen Klassenraum zu verlegen. Hierbei wird die Weiterbildungsmaßnahme durch die Software-Lösung „Zoom, Microsoft Teams, Wonder.me oder ähnliche“ live übertragen. Die Agile Leader Initiative sind verpflichtet diese Verlegung spätestens 3 Tage vor Beginn der Weiterbildungsmaßnahme dem Kunden mitzuteilen.

2 Vertragsschluss und Korrekturmöglichkeiten

Die auf der Webseite von der Agile Leader Initiative aufgeführten Kursangebote stellen jeweils ein unverbindliches Angebot von Agile Leader Initiative zum Vertragsschluss über den jeweiligen Kurs dar (invitatio ad offerendum).

Der Kunde kann ein Kursangebot von der Agile Leader Initiative zunächst unverbindlich in den Warenkorb legen und die Eingaben vor Absenden der verbindlichen Bestellung jederzeit korrigieren, indem der Kunde die hierfür im Bestellablauf vorgesehenen und erläuterten Korrekturhilfen nutzt.

Unmittelbar nach Absenden der Bestellung erhält der Kunde eine Bestell- und Buchungsbestätigung von der Agile Leader Initiative, die auch die Annahme des Vertragsangebots für den vom Kunden gebuchten Kurs darstellt.

3 Vertragssprache, Vertragstextspeicherung

3.1 Die für den Vertragsschluss zur Verfügung stehende Sprache ist Deutsch.

3.2 Die Vertragsbestimmungen mit Angaben zu den gebuchten Kursen einschließlich dieser AGB und der Widerrufsbelehrung werden Ihnen per E-Mail mit der Buchungsbestätigung zugesandt. Zudem sind diese AGB auf der Webseite von der Agile Leader Initiative gespeichert und für Sie abrufbar.

4 Widerrufsrecht für Verbraucher

Sofern Sie Verbraucher sind, haben ein vierzehntägiges Widerrufsrecht nach den folgenden Vorschriften (für Unternehmer ist das Widerrufsrecht ausgeschlossen):

Widerrufsbelehrung

Widerrufsrecht

Sie haben das Recht, binnen vierzehn Tagen ohne Angabe von Gründen den Vertrag über den Weiterbildungskurs zu widerrufen.

Die Widerrufsfrist beträgt vierzehn Tage ab dem Tag des Vertragsabschlusses.

Um Ihr Widerrufsrecht auszuüben, müssen Sie uns (Sascha Oehlbrecht GmbH, Maienweg 6, 37120 Bovenden, Tel.: 0170 4741953, E-Mail:

office@agileleaderinitiative.com) mittels einer eindeutigen Erklärung (z.B. ein mit der Post versandter Brief, Telefax oder E-Mail) über Ihren Entschluss, diesen Vertrag zu widerrufen, informieren.

Sie können dafür das beigefügte Muster-Widerrufsformular verwenden, das jedoch nicht vorgeschrieben ist.

Zur Wahrung der Widerrufsfrist reicht es aus, dass Sie die Mitteilung über die Ausübung des Widerrufsrechts vor Ablauf der Widerrufsfrist absenden.
Folgen des Widerrufs

Wenn Sie diesen Vertrag widerrufen, haben wir Ihnen alle Zahlungen, die wir von Ihnen erhalten haben, unverzüglich und spätestens binnen vierzehn Tagen ab dem Tag zurück-zuzahlen, an dem die Mitteilung über Ihren Widerruf dieses Vertrags bei uns eingegangen ist. Für diese Rückzahlung verwenden wir dasselbe Zahlungsmittel, das Sie bei der ursprünglichen Transaktion eingesetzt haben, es sei denn, mit Ihnen wurde ausdrücklich etwas anderes vereinbart; in keinem Fall werden Ihnen wegen dieser Rückzahlung Entgelte berechnet.

Haben Sie verlangt, dass die Leistungen während der Widerrufsfrist beginnen soll, so haben Sie uns einen angemessenen Betrag zu zahlen, der dem Anteil der bis zu dem Zeitpunkt, zu dem Sie uns von der Ausübung des Widerrufsrechts hinsichtlich dieses Vertrags unter-richten, bereits erbrachten Leistungen im Vergleich zum Gesamtumfang der im Vertrag vor-gesehenen Leistungen entspricht.

Anhang Muster-Widerrufsformular

(Wenn Sie den Vertrag widerrufen wollen, dann füllen Sie bitte dieses Formular aus und senden Sie es zurück.)

–An [hier ist der Name, die Anschrift und gegebenenfalls die Telefaxnummer und E-Mail-Adresse des Unternehmers durch den Unternehmer einzufügen]:

–Hiermit widerrufe(n) ich/wir (*) den von mir/uns (*) abgeschlossenen Vertrag über den Kauf der folgenden Waren (*)/die Erbringung der folgenden Dienstleistung (*)

–Bestellt am (*)/erhalten am (*) –Name des/der Verbraucher(s)

–Anschrift des/der Verbraucher(s)

–Unterschrift des/der Verbraucher(s) (nur bei Mitteilung auf Papier)

–Datum

–

(*) Unzutreffendes streichen.

5 Besondere Pflichten des Kunden

5.1 Bei Durchführung von Onlinekursen liegt es in der Verantwortung des Kunden, die für die Teilnahme notwendige technische Infrastruktur nebst Internetanbindung bereitzustellen. Die Kosten für die Internetanbindung und technische Infrastruktur beim Kunden trägt der Kunde.

5.2 Erfolgt der Kurs in den Räumlichkeiten des Kunden oder eines Dritten im Auftrag des Kunden, stellt der Kunde entsprechend die für die Durchführung des Kurses

geeigneten Räumlichkeiten nebst erforderlicher technischer Ausstattung (elektronische Kommunikationsmittel) zur Verfügung.

6 Preise und Zahlungsmittel und -bedingungen

6.1 Die auf der Webseite von der Agile Leader Initiative bestimmten Preise für Weiterbildungskurse sind Nettopreise und verstehen sich zuzüglich der jeweils gesetzlich geltenden Mehrwertsteuer. Die Preise werden nach Erhalt und Bestätigung Ihrer Buchung im Voraus in Rechnung gestellt.

6.2 Die Zahlung des gebuchten Kurses erfolgt entsprechend Ihrer Wahl im Rahmen der Buchung des Kurses mittels Kreditkarte (Die Agile Leader Initiative benutzt das Übertragungsverfahren „SSL“ zur Verschlüsselung Ihrer persönlichen Daten), Vorkasse, Kreditkarte auf Rechnung oder Copecart (-bezahlangeboten).

6.3 Die Mitgliedschaft des Agile Leader Clubs verlängert sich automatisch um einen weiteren Monat, wenn nicht 30 Tage vor Ende der Laufzeit eine Kündigung eingeht.

7 Gewährleistung und Garantien

Bei den von der Agile Leader Initiative zu erbringenden Weiterbildungskursen handelt es sich um Dienstleistungen, für die kein gesetzliches Mängelhaftungsrecht besteht. Für nicht vertragsgemäß erbrachten Leistungen haftet die Agile Leader Initiative im Rahmen der vereinbarten Haftungsgrenzen (A. Ziffer 5) nach den allgemeinen gesetzlichen Regelungen. Die Agile Leader Initiative übernimmt auch keine Garantien für die unter diesen Bedingungen erbrachten Leistungen.

Die vermittelten Übungen und Methoden obliegen in der Anwendung der Teilnehmenden. Die Agile Leader Initiative betreibt keine explizierte und unternehmensspezifische Prozessberatung im Agile Leader Club.

8 Urheber- und Nutzungsrechte

8.1 Soweit Agile Leader Initiative im Rahmen der Weiterbildungskurse Begleitmaterialien erstellt und bereitstellt, räumt die Agile Leader Initiative dem Kunden an diesen Materialien ein zeitlich und räumlich unbegrenztes, einfaches, nicht übertragbares Nutzungsrecht ein. Dieses Recht gewährt der Agile Leader Initiative dem Kunden unter dem Vorbehalt der vollständigen Bezahlung der erbrachten Leistungen. Im Übrigen verbleiben alle geistigen Eigentumsrechte bei der Agile Leader Initiative bzw. den jeweiligen Rechteinhabern. Dem Kunden ist es

insbesondere nicht gestattet, die zur Verfügung gestellten Unterlagen zu kopieren, zu fotografieren oder anderweitig unabhängig vom Kurs zu verwenden.

8.2 Soweit im Rahmen der Leistungserbringung durch die Agile Leader Initiative Arbeitsergebnisse entstehen, die patent- oder gebrauchsmusterfähig sind, darf die Agile Leader Initiative eine entsprechende Schutzrechtsanmeldung im eigenen Namen und auf eigene Rechnung vornehmen. Die Agile Leader Initiative wird dem Kunden im erforderlichen Umfang das Recht einräumen, das Schutzrecht zusammen mit den Arbeitsergebnissen zu nutzen. Eine gesonderte Vergütung für diese Schutzrechtslizenz ist nicht zu zahlen.

8.3 Erarbeitete Ergebnisse seitens der Teilnehmer*innen dürfen von der Agile Leader Initiative weiterverwendet werden und für andere Formate und Projekte genutzt werden.

9 Datenschutz

Sämtliche vom Kunden erhobenen personenbezogenen Daten werden im Einklang mit den für Agile Leader Initiative geltenden Datenschutzgesetzen behandelt. Es gilt die Datenschutzerklärung von der Agile Leader Initiative, die unter folgender Adresse abrufbar ist www.agileleaderinitiative.com/datenschutz.

10 Laufzeit und Kündigung

10.1 Die Agile Leader Initiative erbringt die Weiterbildungsleistungen innerhalb des vereinbarten Zeitraums.

Eine ordentliche Kündigung ist außer der nachfolgenden Stornierungsmöglichkeit ausgeschlossen.

Der Kunde ist berechtigt, einen Weiterbildungskurs bis spätestens vierzehn (14) Kalendertage vor dem jeweiligen Kurstermin zu stornieren. In diesem Fall fallen 50% der im Vertrag vereinbarten Vergütung an.

Bei kurzfristigeren Absagen (weniger als 14 Tage vor dem Kurstermin) ist die Agile Leader Initiative berechtigt, 100 % der im Vertrag vereinbarten Vergütung in Rechnung zu stellen.

Bei schuldhafter Nichtteilnahme des Kunden fallen 100 % der vereinbarten Vergütung an.

Der Kunde ist jeweils berechtigt nachzuweisen, dass die Agile Leader Initiative kein oder ein geringerer Schaden als die Stornierungsgebühr entstanden ist. Wird dieser Nachweis erbracht, ist nur der nachgewiesene Schaden zu ersetzen.

10.2 Unbeschadet der vorstehenden Rechte zur Stornierung von Leistungen bleibt das Recht beider Parteien zur schriftlichen Kündigung aus wichtigem Grund unberührt. Der Vertrag kann von jedem Vertragsteil aus wichtigem Grund ohne Einhaltung einer Kündigungsfrist gekündigt werden, wenn Tatsachen vorliegen, auf Grund derer dem Kündigenden unter Berücksichtigung aller Umstände des Einzelfalles und unter Abwägung der Interessen beider Vertragsteile die Fortsetzung des Vertragsverhältnisses bis zum Ablauf der Kündigungsfrist oder bis zu der vereinbarten Beendigung des Vertragsverhältnisses nicht zugemutet werden kann.

Die Kündigung kann nur innerhalb von zwei Wochen erfolgen. Die Frist beginnt mit dem Zeitpunkt, in dem der Kündigungsberechtigte von den für die Kündigung maßgebenden Tatsachen Kenntnis erlangt. Der Kündigende muss dem anderen Vertragspartner auf Verlangen den Kündigungsgrund unverzüglich schriftlich mitteilen.

10.3 Die Übertragung des Rechtes der Teilnahme einer anderen Person ist gegen eine Pauschalgebühr von 1.000 EUR möglich. Die Mindestlaufzeit von 6 Monaten fängt damit von vorne an.

13 Allgemeine Bestimmungen

13.1 Die Europäische Kommission stellt eine Plattform zur außergerichtlichen Online-Streitbeilegung (OS) bereit, die Sie unter <https://ec.europa.eu/consumers/odr> finden. Zur Teilnahme an einem Streitbeilegungsverfahren vor einer Verbraucherschlichtungsstelle ist die Agile Leader Initiative nicht verpflichtet und nicht bereit.

13.2 Es gilt das Recht der Bundesrepublik Deutschland unter Ausschluss des UN-Kaufrechts, wenn

13.2.1 Der Kunde seinen gewöhnlichen Aufenthalt in Deutschland hat, oder

13.2.2 der gewöhnliche Aufenthalt in einem Staat ist, der nicht Mitglied der Europäischen Union ist.

Für den Fall, dass der Kunden seinen gewöhnlichen Aufenthalt in einem Mitgliedsland der Europäischen Union hat, gilt ebenfalls die Anwendbarkeit des deutschen Rechts, wobei zwingende Bestimmungen des Staates, in dem der Kunde seinen gewöhnlichen Aufenthalt hat, unberührt bleiben.

C. Ergänzende Bestimmungen für Beratungsleistungen

1 Geltungsbereich und Bindungsfrist

1.1 Für Unternehmer erbringt die Agile Leader Initiative Beratungsleistungen nach Ziffer 2 nach den Grundsätzen ordnungsgemäßer Berufsausübung durch qualifizierte Mitarbeiter*innen.

1.2 Der Vertragsinhalt richtet sich immer nach den von der Agile Leader Initiative erstellten und vom Kunden angenommenen Angebots-/Vertragsunterlagen („Angebot“). Im Falle von Widersprüchen zwischen dem Angebot (einschließlich etwaiger Anlagen) und den AGB geht das Angebot vor. Weitere in diesen AGB referenzierte Dokumente kommen nachrangig hierzu zur Anwendung.

1.3 Agile Leader Initiative hält sich an ein Angebot für einen (1) Monat ab dem Datum der Abgabe des Angebotes gebunden.

2 Umfang der Leistungen

Im Rahmen der Beratungsleistungen berät die Agile Leader Initiative den Kunden bezüglich der im Angebot vereinbarten Aspekte. Beziehen sich die Beratungsleistungen auf ein Projekt des Kunden, verbleibt die Verantwortung für die Projektorganisation und -planung sowie für das Projektberichtswesen beim Kunden. Insbesondere trägt der Kunde die Gesamtverantwortung für die fach-, termin- und budgetgerechte Realisierung des Projekts.

3 Besondere Pflichten des Kunden

3.1 Der Kunde wird die Agile Leader Initiative unaufgefordert auf für die jeweilige Branche und das Unternehmen typische und/oder spezifische Erfordernisse und Verfahren hinweisen, es sei denn, diese sind für die Leistungserbringung nicht relevant. Der Kunde wird die Agile Leader Initiative alle technischen und sonstigen Unterlagen und Informationen, die zur erfolgreichen Durchführung des Projekts notwendig sind, rechtzeitig unaufgefordert zur Verfügung stellen. Der Kunde wird weiterhin die für die Durchführung eines Projektes erforderlichen behördlichen Genehmigungen rechtzeitig einholen.

3.2 Der Kunde benennt schriftlich mindestens einen Ansprechpartner für die Agile Leader Initiative und eine Anschrift und E-Mail-Adresse, unter der die Erreichbarkeit des Ansprechpartners*in sichergestellt ist. Der/die Ansprechpartner*in muss in der Lage sein, für den Kunden die erforderlichen Entscheidungen zu treffen oder unverzüglich herbeizuführen. Der/die Ansprechpartner*in sorgt für eine gute Kooperation mit dem/der Ansprechpartner*in bei der Agile Leader Initiative.

3.3 Soweit die Agile Leader Initiative verpflichtet ist, Leistungen zu erbringen, zu deren Durchführung die Agile Leader Initiative remote auf IT-Systeme des Kunden zugreifen muss, ist der Kunde verpflichtet, den entsprechenden Zugriff zu ermöglichen.

3.4 Soweit für die Erbringung der Leistungen eine Nutzung von IT-Systemen des Kunden, insbesondere Software, durch die Agile Leader Initiative erforderlich ist, ist der Kunde verpflichtet, unverzüglich die Lizenzen und Genehmigungen zur Nutzung der IT-Systemen des Kunden zur Verfügung zu stellen. Dies umfasst auch die Pflicht des Kunden, die für die Nutzung der IT-Systemen nötigen Zustimmungen bei Dritten einzuholen, um die Agile Leader Initiative die Erbringung der Leistungen zu ermöglichen. Der Kunde ist für die Wartung seiner IT-Systeme verantwortlich, um diese in einem Zustand zu halten, der für die Erbringung der Leistungen durch die Agile Leader Initiative erforderlich ist.

3.5 Liegt ein Verstoß gegen Nutzungsrechte des Kunden vor, wird der Kunde nach Kräften an der Aufklärung von Verletzungshandlungen und deren Umfang mitwirken, insbesondere die Agile Leader Initiative über die entsprechende Verletzungshandlung in Kenntnis setzen.

3.6 Erfüllt der Kunde eine Pflicht oder Obliegenheit nicht, nicht ordnungsgemäß oder verspätet und kann die Agile Leader Initiative seine Leistungen deshalb nicht vertragsgemäß erbringen, so ist die Agile Leader Initiative für dem Kunden hieraus entstehende Nachteile nicht verantwortlich. Den hierdurch verursachten Mehraufwand, insbesondere für verlängerte Bereitstellung des eingesetzten Personals oder Sachmittel, wird die Agile Leader Initiative dem Kunden zu den vereinbarten Preisen zusätzlich in Rechnung stellen. Sonstige weitergehende Rechte von der Agile Leader Initiative wegen unterbliebener oder unzureichender Mitwirkung des Kunden bleiben unberührt.

4 Preise und Zahlungsbedingungen

4.1 Soweit nicht abweichend vereinbart, werden die von der Agile Leader Initiative erbrachten Beratungsleistungen monatlich nach tatsächlichem Aufwand in Rechnung gestellt. Eine von der Agile Leader Initiative erstellte Schätzung von Aufwänden für die Erbringung der vereinbarten Leistungen ist als Aufwandsschätzung zu verstehen; sie stellt keinen Kostenvoranschlag dar. Die Abrechnung und Vergütung erfolgt auf Basis der tatsächlich geleisteten Stunden. Sofern sich die Vergütung nach geleisteten "Manntagen", "Personentagen", o.ä. bemisst, entspricht ein solcher „Tag“ jeweils bis zu acht Zeitstunden pro Person in der Zeit von 09:00 bis 18:00 Uhr an Werktagen (Montag-Freitag).

4.2 Die vereinbarte Vergütung deckt nur den im Angebot dokumentierten Leistungsumfang ab. Zusatzleistungen werden gesondert auf Basis der vereinbarten

Preise berechnet. Soweit die Leistungsbeschreibung im Angebot unbeabsichtigte Lücken oder Unklarheiten enthält, ist die Agile Leader Initiative berechtigt, die Leistungsbeschreibung entsprechend nach billigem Ermessen anzupassen.

4.3 Entsteht der Agile Leader Initiative aufgrund von Lücken oder Unklarheiten in den vom Kunden zur Verfügung gestellten Unterlagen Mehraufwand, so darf die Agile Leader Initiative diesen Mehraufwand zu den vereinbarten Sätzen in Rechnung stellen. Dies gilt auch für Mehraufwand, der auf widersprüchliche oder fehlerhafte Angaben auf Kundenseite zurückzuführen ist.

4.4 Preisänderungen kündigt die Agile Leader Initiative dem Kunden schriftlich und ausdrücklich mindestens drei (3) Monate vor Ende des Vertragsjahres an. Im Falle einer Preiserhöhung ist der Kunde binnen vier (4) Wochen nach Zugang der Benachrichtigung berechtigt, der Preiserhöhung zu widersprechen. Sofern der Kunde nicht widerspricht, gelten die neuen Preise für das neue Vertragsjahr und Folgejahre bis zu einer etwaigen weiteren Preisänderung. Widerspricht der Kunde, kann die Agile Leader Initiative das Vertragsverhältnis mit dem Kunden mit einer Frist von sechs (6) Wochen zum Ende des Vertragsjahres kündigen.

4.5 Reisekosten, Spesen und sonstige Nebenkosten sowie Auslagen, die für die Erbringung der vertraglich geschuldeten Leistungen durch die Agile Leader Initiative anfallen, werden dem Kunden zusätzlich und nach Aufwand in Rechnung gestellt, soweit nicht im Angebot abweichend festgelegt. Sofern nicht im Einzelfall anders vereinbart, stellt die Agile Leader Initiative für Reisen an Projektstandorte außerhalb von Göttingen Reisezeiten mit 50% des vereinbarten Stundensatzes in Rechnung.

5 Urheber- und Nutzungsrechte

Soweit die Agile Leader Initiative für den Kunden im Rahmen Beratungsleistungen Materialien erstellt, räumt die Agile Leader Initiative dem Kunden an diesen Materialien ein zeitlich und räumlich unbegrenztes, einfaches, nicht übertragbares Nutzungsrecht für seine internen Unternehmenszwecke ein. Dieses Recht gewährt die Agile Leader Initiative dem Kunden unter dem Vorbehalt der vollständigen Bezahlung der erbrachten Leistungen. Im Übrigen verbleiben alle geistigen Eigentumsrechte bei Agile Leader Initiative bzw. den jeweiligen Rechteinhabern.

6 Leistungsstörungen

Die Agile Leader Initiative gewährleistet die vertragsgemäße und sorgfältige Ausführung der vertraglich vereinbarten Beratungsleistungen nach den branchenüblichen Standards unter Berücksichtigung der speziellen Kenntnisse und Erfahrungen von der Agile Leader Initiative. Für die Verletzung dieser Pflicht haftet die Agile Leader Initiative im Rahmen der vereinbarten Haftungsbeschränkung. Eine Gewährleistung ist ausgeschlossen.

7 Geheimhaltung und Datenschutz

7.1 Die Parteien werden alle ihnen im Rahmen der Zusammenarbeit zur Kenntnis gelangenden geheimhaltungsbedürftigen Informationen der anderen Partei geheim halten, d.h. mit der gebotenen Sorgfalt vor Kenntnisnahme durch Unbefugte schützen. Befugt im Sinne dieser Regelung sind die vertragsgemäß eingesetzten Unterauftragnehmer sowie Mitarbeiter von Agile Leader Initiative. Die Parteien verpflichten sich, nur solche Mitarbeiter oder Dritte in die Zusammenarbeit einzubeziehen, die sie zuvor in vergleichbarer Form zur Geheimhaltung verpflichtet haben.

7.2 Geheimhaltungsbedürftig sind alle Informationen einer Partei – unabhängig von ihrer Form –, die schriftlich als geheimhaltungsbedürftig gekennzeichnet sind oder deren Geheimhaltungsbedürftigkeit sich eindeutig aus ihrer Natur ergibt, insbesondere Betriebs- und Geschäftsgeheimnisse.

7.3 Nicht geheimhaltungsbedürftig sind Informationen, von denen die empfangene Partei nachweisen kann, dass sie entweder (a) allgemein zugänglich sind oder waren, (b) ohne Verpflichtung zur Geheimhaltung bereits im Besitz der Partei waren, (c) unabhängig und ohne Verwendung geheimhaltungsbedürftiger Informationen von einer anderen Partei entwickelt wurden oder (d) die Informationen rechtmäßig von einem Dritten erworben hat, der nicht zur Geheimhaltung verpflichtet war.

7.4 Die Agile Leader Initiative wird die vereinbarten Anforderungen des Kunden an Datenschutz und Datensicherheit erfüllen. Beide Parteien werden die jeweils anwendbaren, insbesondere die in Deutschland gültigen datenschutzrechtlichen Bestimmungen beachten und ihre im Zusammenhang mit dem Vertrag eingesetzten Beschäftigten auf das Datengeheimnis verpflichten, soweit diese nicht bereits allgemein entsprechend verpflichtet sind. Soweit Agile Leader Initiative im Rahmen der Erbringung seiner Leistungen nach dieser Vereinbarung personenbezogene Daten verarbeitet, wird die Agile Leader Initiative ausschließlich im Auftrag und auf Weisung des Kunden tätig. Die Parteien treffen hierzu eine gesonderte schriftliche Vereinbarung zur Auftragsverarbeitung.

7.5 Die Agile Leader Initiative ist berechtigt, eine Kopie der Arbeitsergebnisse und Projektunterlagen für rein interne Zwecke aufzubewahren, auch wenn diese geheimhaltungsbedürftige Informationen enthalten. Diese Berechtigung bedeutet jedoch keine Verpflichtung, d.h. die Agile Leader Initiative kann insbesondere keine Speicherkapazitäten über den Zeitraum der Projektbearbeitung hinaus reservieren. Der Kunde ist für die Aufbewahrung seiner Projektinformationen und -ergebnisse allein verantwortlich.

7.6 Die Geheimhaltungspflichten bestehen für drei Jahre über das Ende des jeweiligen Vertrages fort.

8 Laufzeit und Kündigung

8.1 Die Leistungen werden innerhalb des im Angebot vereinbarten Zeitraums erbracht. Eine ordentliche Kündigung ist ausgeschlossen.

8.2 Unbeschadet etwaiger Rechte zur ordentlichen Kündigung von Leistungen bleibt das Recht beider Parteien zur schriftlichen Kündigung aus wichtigem Grund unberührt. Besteht der Kündigungsgrund in einer Verletzung einer vertraglichen Verpflichtung, hat die kündigende Partei vor Kündigung der anderen Partei eine angemessene Frist zur Behebung des Grundes für die Kündigung zu setzen. Als wichtiger Grund für eine Kündigung gelten alle Umstände, die eine weitere Zusammenarbeit mit der anderen Partei unzumutbar machen, insbesondere auch Zahlungsverzug mit erheblichen Beträgen oder wiederholte oder andauernde schwere Mängel in der Leistungserbringung oder Mitwirkung.

9 Allgemeine Bestimmungen

9.1 Die Abtretung von Rechten oder Pflichten des Kunden aus dem Vertrag an Dritte ist ohne vorherige schriftliche Zustimmung von der Agile Leader Initiative ausgeschlossen.

9.2 Die Aufrechnung durch den Kunden ist nur mit einer unbestrittenen oder rechtskräftig festgestellten Gegenforderung möglich.

9.3 Die Parteien dürfen ihre Firmen und Marken gegenseitig öffentlich als Referenz verwenden. Darüber hinaus hat der Kunde die Möglichkeit, auf Grundlage einer separaten Vereinbarung für die Agile Leader Initiative als Referenzkunde aufzutreten.

9.4 Das Rechtsverhältnis zwischen den Parteien unterliegt ausschließlich deutschem Recht unter Ausschluss des UN-Kaufrechts.

9.5 Ausschließlicher Gerichtsstand ist Göttingen.

**#AGILE
LEADER
INITIATIVE**